

Vier-Tore-Fest: Eine Party für alle

Neubrandenburg. Für den Sonnabend und Sonntag gilt es, vorab gut zu planen: Wohin und was zuerst anschauen, hören oder mitmachen? Neben den Toren laden die Akteure vom Vier-Tore-Fest in die Kunstsammlung, in die Konzertkirche, ins Regionalmuseum, in die Turmstraße, ins Marktplatz-Center, auf die Wiese am Stargarder Tor, auf den Boulevard. Die Formel „WIR feiern“ verdeutlicht

das Gemeinschaftsgefühl eines Fest-Wochenendes, das auf viele Mitwirkende und Unterstützer setzen kann, angefangen von der Stadt samt ihren Unternehmen und Einrichtungen bis hin zu zahlreichen Vereinen und Initiativen. So gibt es neben zahlreichen Klassikern im Programm des Vier-Tore-Festes – wie den Angeboten des Standesamtes am Friedländer Tor oder der Antiquitäten-Show

„Kunst & Krempel“ im Franziskanerkloster – auch zahlreiche neue Akzente. Mit der Aktion „Stadtstempeln – NB färbt ab“ etwa lädt die BUND-Jugend zu kreativer Textilgestaltung auf den Marktplatz ein. In der Kunstsammlung sind Jugendliche zu Urban-Art-Workshops willkommen. Am 1. September will Ben Zucker, der gerade erst seine allererste eigene Tournee gespielt hat und bereits im

Vorprogramm von Mega-Star Helene Fischer das Publikum begeistert, mit seiner Band die Stadt zum Beben bringen.

Am Sonntag, 2. September, laden mehr als 150 Unternehmen der Innenstadt sowie der Kaufhof und das Marktplatz-Center von 13 bis 18 Uhr zum Einkaufsbummel ein. Es empfiehlt sich, die ausgeschilderten Parkplätze rund um die Innenstadt zu nutzen.